

H. Adams, Heinrich-Rau-Str. 14, 16227 Eberswalde-Finow

Stadt Eberswalde
Stadtverordnetenversammlung
Breite Straße 41-44

16225 Eberswalde

z.Hd. des StVV-Vorsitzenden Martin Hoeck

Helmuth Adams

Heinrich-Rau-Str. 14
16227 Eberswalde-Finow

Telefon : 03334 / 352037
0172-3829783

Datum: 26.03.2023

Betreff : Anfrage zur Einwohnerfragestunde der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2023 bzgl. der aktuellen familienunfreundlichen und altersdiskriminierenden Situation eines nicht mehr vorhandenen Parkplatzes an der öffentlichen Badestelle am Schwärzensee im Stadtteil Finow

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hoeck,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Herrmann,

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

mit der Bekanntgabe der avisierten Schließung des jahrzehntelangen Parkplatzes an der Badestelle des Schwärzesees im Ortsteil Finow im Barnim-Echo der MOZ am 19./20.12.2020 zum 31.12.2020 und dem sofortigen Beginn der Sperrmaßnahmen wurde die Bevölkerung, besonders die Finower Ein- und Anwohnerschaft ohne aktive Bürgerbeteiligung undemokratisch vor nackte Tatsachen gestellt.

Mehrfache Versuche betroffener Bürgerinnen und Bürger mit den Verantwortungs- und Entscheidungsträgern, der Oberförsterei Chorin, der Stadt Eberswalde und kommunalen Mandatsträgern eine beiderseitige befriedigende Lösung für die Zukunft zu finden, waren erfolglos, weil die Sperrung des Parkplatzes mit vorgefassten, nicht überzeugenden Argumenten der entscheidenden Gremien letztendlich undemokratisch bestimmend durchgesetzt wurde.

Alle an den Gesprächen Beteiligten hatten das chaotische Verhalten einiger weniger, meist auswärtiger Parkplatzbenutzer verurteilt und zum Ausdruck gebracht, dass so etwas nicht geduldet sein darf und wieder die Ordnung herrschen müsse, wie sie in den Jahren zuvor üblich war.

Es wurde aber auch gefordert, dass Stadt und Staat nicht zum Nachteil der Bevölkerung vor Rowdies und Randalierer kapituliert, sondern ihre Pflichten im Sinne der Gesetze und Verordnungen für Sicherheit und Ordnung in jedem Fall erfüllen müssen.

Die angebotene Lösung mit dem eingerichteten Parkplatz in der Biesenthaler-Str. am Flugplatz und einem rund je 1,5km langen An- und Abmarsch zur Badestelle und zurück ist eine Zumutung speziell für Eltern mit Kindern, Alten und Gehbehinderten, die mehr als eine Decke und ein Handtuch zum Baden und Erholen benötigen.

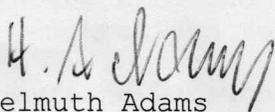
Es kann nicht sein, dass innerstädtisch Schiefe Ebenen, Fahrstühle und Niederflurbusse für eine bequemere Teilhabe Behinderter und Eltern mit Kindern am gesamten gesellschaftlichen Leben getan wird und wenn es ums Erholen am Schwärzensee geht, werden denen lange Fußwege zugemutet. Das ist keine Integration.

Meine Fragen an Sie, Herr Bürgermeister Herrmann:

1. Aufgrund meiner Schreiben an Sie und dem sehr offenem Gespräch am 07.02.23, in dem Sie mir Ihr Mitwirken an einer befriedigenden dauerhaften Lösung des genannten Problems zugesagt haben, ich aber noch keine Informationen zu Aktivitäten und Ergebnissen zurück habe, frage ich Sie: Was haben Sie bisher diesbezüglich getan?
2. Haben Sie vor die Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde, den Seniorenbeirat, das lokale Bündnis für Familie der Stadt Eberswalde und betroffene Bürgerinnen und Bürger aktiv und lösungsorientiert in den Prozess mit einzubeziehen?
3. Ist es Ihr Ziel bis zum Beginn des Sommers 2023 den jetzigen unvernünftigen Zustand befriedigend zu verändern?

Ich danke Ihnen meine Damen und Herren für die Aufmerksamkeit.

Freundlichst und erwartungsvoll


Helmuth Adams